

Kaffee, Tee, Kakao.

Die Ausichten für die Versorgung.

Nach einer Aeußerung des Reichskommissars für Kolonialwaren müssen die Ausichten für den Handel und die Verbraucher von Kaffee nicht minder auch für die Produktionsländer als recht ungünstig bezeichnet werden. Die Rolle als Volksgetränk wird der Kaffee nicht mehr spielen können, da abgesehen von der Verarmung Deutschlands, der außerordentlich hohe Weltmarktpreis, der in keinem Verhältnis zu den Weltvorräten steht, verbrauchs-hindernd wirkt. Ferner ist der schlechte Stand der Marktoluta zu berücksichtigen. Das Pfund gerösteter Kaffee wird im Kleinhandel auf 8 bis 9 M. zu stehen kommen, so daß nach Ansicht des Reichskommissars der deutsche Gesamtverbrauch für das erste Friedensjahr etwa nur ein Drittel des früheren, also etwa 1 Million Sack, betragen wird.

Was Deutschlands Tee-Versorgung anlangt, so spielt der deutsche Verbrauch gegenüber dem Weltverbrauch keine wesentliche Rolle. Er wird in Zukunft kaum hinter dem Friedensverbrauch zurückbleiben, weil Tee vorzugsweise von den wohlhabenden Volksschichten genossen wird, die trotz der auch hier unvermeidlichen Mehraufwendung ihren Verbrauch nicht wesentlich einschränken dürften.

In der Frage der Kakao-Versorgung ist festzustellen, daß Rohkakao in der Welt reichlich vorhanden ist; auch werden die Pflanze zum Verkauf geneigt sein, da die Kakaobohne besonders in tropischen Ländern nicht lagerbeständig ist. Kakaoverzeugnisse werden reichlich angeboten, besonders scheint in England und Amerika ein Ueberangebot von Kakaopulver vorhanden zu sein. Infolge Mangels an Zahlungsmitteln sind wir aber gezwungen, uns in der Zulassung zur Einfuhr von Kakaoverzeugnissen die größte Zurückhaltung aufzuerlegen. Es kommt hinzu, daß wir auf die heimische Schokoladenindustrie angesichts ihrer erheblichen volkswirtschaftlichen Bedeutung Rücksicht nehmen müssen. Die ersten deutschen Fabrikate dürften schon Anfang August auf dem Markt erscheinen. Die Preise für Schokolade dürften sich auf 10 bis 15 M. und für Kakaopulver auf 7,50 bis 10 M. für das Pfund stellen.